

Jungschützinnen am treffsichersten



Gratulation von Norbert Caviezel, Eidgenössischer Schützenkönig, für die Bündner «Schützenköniginnen» Federica Spinas (links) und Madleina Schmid.

Der beste Bündner Jungschütze ist eine Jungschützin und heisst, wie schon vor einem Jahr, Federica Spinas. Bei den Jugendlichen setzte sich Madleina Schmid durch und wurde Siegerin. Den Gruppensieg holte sich Bregaglia in der Kategorie U21 und Sedrun in der Kategorie U15.

Von Gion Nutegn Stgier

Bei nicht einfachen Bedingungen im Schiessstand «Crappa Naira» in Alvaneu schossen die 110 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Kantonalen Jugend – und Jungschützentag gleichwohl gute Resultate. Der Bündner Schützennachwuchs zeigte sich treffsicherer als noch vor einem Jahr am Final in Sent. In der Gruppenkonkurrenz kämpften bei den Jungschützen 18 Gruppen um den Sieg, bei den Jugendlichen waren es deren fünf Teams.



Treffsicher: Der Bündner Schützennachwuchs.

Starke Serie der Siegerin

Im Einzelwettkampf der Jungschützen gewann mit Federica Spinas (Vicosoprano) eine Teilnehmerin, welche vor zwei Jahren mit der Gruppe Bregaglia bereits Bündner Meisterin wurde. Nun holte sich die 17-Jährige wiederum den Sieg im Einzelwettkampf, wie schon vor einem Jahr in Sent. Die Jungschützin, welche eine KV-Lehre absolviert, erzielte 94 Punkte von 100 möglichen Punkten und zeigte damit den Jungschützen den Meister. Die Siegerin, die aus einer Schützenfamilie kommt und als Ausgleich zum Schiessen gerne Tennis und Klavier spielt, zeigte sich erfreut über ihren erneuten Erfolg. Treffsicher war Spinas insbesondere in der Serie, wo sie hintereinander gleich vier 10er schoss. Platz zwei belegte mit einem Punkt weniger überraschend Enea Capaul (Castrisch). Die Podestplätze bei den Jungschützen ergänzte mit 91 Punkten Leandro Jäger (Sur) der zu den Favoriten gehörte. Den Gruppensieg bei den Jungschützen holte sich die Gruppe Bregaglia 3, mit 701 Punkten, vor Bregaglia I mit 699 Punkten und Castrisch, mit einem Total von 693 Punkten.

Klettern als Ausgleichssport

Wohl eine Überraschung ist der Sieg im Einzelwettkampf der Jugendlichen von Madleina Schmid (Sedrun). Mit ihren 86 Punkten schoss die 14-Jährige ausgezeichnet und gewann damit unerwartet den Wettkampf. Die Gewinnerin bei den Jugendlichen war überglücklich nach ihrem Erfolg. Das Schiessen habe sie von ihrem Vater, der ein leidenschaftlicher Jäger ist. Schmid schießt nicht nur gut, sie ist auch eine gute Skifahrerin als Mitglied des Ski Club Sedrun und in ihrer Freizeit klettert sie auch sehr gerne. Favorit Gian Ardüser (Tiefencastel) holte sich Rang zwei mit 84 Punkten vor Aurny Kuchler (Tomils), der das gleiche Resultat geschossen hat, aber den schlechteren Tiefschuss erzielte. Im Gruppenwettkampf holten sich die Podestplätze Sedrun-Tujetsch, vor Tomils und Sent.



Gruppensieger bei den Jugendlichen: Die Gruppe von Sedrun-Tujetsch.
(von links) Alicia Beer, Elia Schmed und Madleina Schmid.

Impressionen vom Jugend und -Jungschützentag 2021



Gute Betreuung auch von Luzi Stucki.



Schützen mit Leidenschaft: Carl Frischknecht und Ueli Krebs.



Zwei Veteranen die sich für den Schützennachwuchs engagieren: Willi Kindschi und Ivo Jud.



Jon Marchet Felix.



Gian Ardüser.



Immer dabei auch die Jungschützen von Malix.



Simon Beer und seine Tochter Alicia Beer.



Was für ein Outfit.



Geschossen wird offenbar ohne jeglichen Schmuck.



Muss auch sein: Waffen ID.